

### 1.3.5. Nachhaltigkeitsprogramm 2014

In der folgenden Tabelle sind jene Maßnahmen angeführt, die das PALFINGER Nachhaltigkeitsprogramm für das kommende Jahr bilden. Zudem gibt sie einen Überblick über den aktuellen Status derjenigen Maßnahmen, die sich PALFINGER im Nachhaltigkeitsbericht 2010/11 vorgenommen hat.

In grau gekennzeichnet: Maßnahmen aus vergangenem Nachhaltigkeitsbericht 2010/11

#### NACHHALTIGE PRODUKTE

##### *Produktqualität, Kundenzufriedenheit*

*Status*

###### **App zur Servicepartner-Suche**

Ein solches Service ist für Deutschland bereits in Anwendung.  
Nun soll eine Ausweitung des App-Angebots auf PALFINGER Frankreich und England erfolgen.

##### *Forschung und Entwicklung, Sicherheit der Produkte*

*Status*

###### **HPSC**

Die Entwicklung der elektronischen Standsicherheitsüberwachung von PALFINGER wurde bereits am Markt eingeführt.

**Erledigt**

###### **Automatisierte Kranbewegungen**

Dieser Sicherheitsmechanismus soll auch 2014 in der Forschung und Entwicklung sowie in der Umsetzung verfolgt werden.

###### **Sicherheitssysteme SRC und RTC**

Die bereits am Markt verfügbare Seilspannvorrichtung SRC sowie die Seilwindensynchronregelung RTC bilden einen Schwerpunkt in der Forschung und Entwicklung sowie in der Umsetzung.

###### **PALcom 7**

PALcom 7 beinhaltet zusätzliche Sicherheitsfeatures wie Kippschutz und Beschleunigungssensor. Sie sollen intern weiterverfolgt werden.

##### *Produktinformationen, faires Marketing*

*Status*

---

## Web 2 Print

Mit Start des Media Asset Managements im Jahr 2013 werden bislang analoge Produktinformationen digital zur Verfügung gestellt.

---

## Produktkonfigurator online

Dieses Bestelltool für Händler und Endkunden soll als Einsparungsmöglichkeit von Produktbroschüren nach Vorbild der Automotive-Branche dienen.

---

## Produkte für ökologische und soziale Zwecke

**Status**

---

### Projekt Carbon Footprint

**Ausgesetzt**

Vorteile leichterer PALFINGER Produkte in der Logistik.

Im Rahmen der Initiative „Bestpreisbeweis“ wurde u. a. auf die Vorteile energieeffizienter Produkte über den gesamten Lebenszyklus hingewiesen. Von einer zusätzlichen Kommunikation des Carbon Footprint wurde abgesehen.

---

### Prototyp eines vollautomatischen Einstiegsystems für Rollstuhlfahrer

**Erledigt**

EU-Forschungsprojekt für MBB-Einstieghilfen beim Schienenverkehr

---

### Verbesserung der Erfassung der Branchen im E-Claim

**Ausgesetzt**

Optimierung der Erfassung der Branchen der Endkunden, an welche PALFINGER Produkte geliefert werden.

Als Key-Performance-Indikator wurde der Umsatzanteil nachhaltiger Spezialprodukte gewählt. Eine Auswertung aller Endkunden ist daher nicht mehr erforderlich.

---

### Neue Website: Umwelt und Sicherheit bei Produkten

**In Bearbeitung \***

Auf der neuen Website werden die Produkte im Vordergrund stehen. Bei allen Produktgruppen sollen Umwelt- und Sicherheitsvorteile hervorgehoben werden.

Die allgemeine Beschreibung aller PALFINGER Produkte soll um eine Darlegung der Umwelt- und Sicherheitsvorteile ergänzt werden.

---

### Nachhaltigkeit auf der Händlertagung Juni 2012

**Erledigt**

Umwelt- und Sicherheitsthemen bei PALFINGER Produkten bildeten auf der Händlertagung 2012 ein Schwerpunktthema.

---

### Umweltkriterien für Produktentwicklung

**Erledigt**

Es wird sichergestellt, dass Umweltkriterien wie etwa Reduktion von Problemstoffen, Reparaturfähigkeit, Trennbarkeit/Recyclierbarkeit konzernweit in jedem PALFINGER Produktentwicklungsprozess verankert sind.

## MITARBEITER

### Wirtschaftliche und soziale Sicherheit: Entlohnung und Versammlungsfreiheit

Status

#### Verstärkter Einsatz von lokalem Management

Der Fokus auf Erhöhung des lokalen Managements bleibt nach wie vor eine PALFINGER Maßnahme zur Stärkung der interkulturellen Fähigkeiten.

In Bearbeitung \*

#### Living Wages

Auswahl potenzieller Methoden zur Errechnung von Living Wages und Anwendung im Rahmen eines Pilotprojektes an einem der Standorte.

Erledigt

#### Fortsetzung Living Wages

PALFINGER bekennt sich dazu, ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu sein, und setzt dieses Projekt fort. Das gruppenweite Bewusstsein des lokalen Managements wird 2014 aufbauend auf den Erkenntnissen von 2013 gestärkt, und es werden weitere Initiativen aufgenommen.

### Gruppenweite Kommunikation hinsichtlich Vereinigungsfreiheit

PALFINGER erkennt den aktiven Austausch und die interne Organisation von Gremien für die Repräsentation von Mitarbeitern und Betriebsräten an und spricht sich gegen jedwede Repressionen dieser Versammlungsfreiheit aus.

### Gesundheit und Arbeitssicherheit

Status

#### Global einheitliche Definition von Unfällen und deren einheitliches Reporting

Neben Ausfallzeiten werden konzernweit auch einzelne Unfälle nach einer einheitlichen Definition bezüglich ihrer Schwere berichtet. Dies unterstützt den lokalen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

In Bearbeitung \*

#### Konzern-Mindeststandard für Sicherheit

Die Einführung eines PALFINGER Standards für Gesundheit und Sicherheit soll 2014 weiter verfolgt werden. Im Zuge dessen sollen gruppenweite Potenziale analysiert werden.

In Bearbeitung \*

#### Lokale Beauftragte für Gesundheit und Sicherheit

In Bearbeitung \*

Jedes regionale Management stellt sicher, dass lokale Beauftragte Gesundheitsinitiativen (z. B. PALfit) und Sicherheit vorantreiben. Dabei soll das Prinzip, Gesundheit und Sicherheit partizipativ über Einbindung der Mitarbeiter zu fördern, fest verankert sein. Gesundheitszirkel mit Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen werden gebildet, die in allen PALFINGER Gesellschaften einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess vorantreiben.

#### Best-Practice-Pool für Gesundheitsinitiativen

Erfolgreich durchgeführte Maßnahmen werden konzernweit elektronisch unter den lokalen Verantwortlichen ausgetauscht. Gesundheitsinitiativen sollen sich so schneller im Konzern verbreiten.

Erledigt

#### Erweiterung PALfit

Das betriebliche Gesundheitsmanagement PALfit soll auf die Standorte Ganderkesee, Deutschland, und Delnice, Kroatien, ausgeweitet werden.

#### Evaluierung psychischer Belastungen

Diese wird an allen österreichischen Standorten gemäß Gesetz durchgeführt, die Dokumentation „Gesundheit und Sicherheit“ soll Potenziale für die PALFINGER Standards für Gesundheit und Sicherheit ergeben.

#### Erste-Hilfe-Ausbildungen

Diese sollen im Rahmen des PALFINGER Kollegs angeboten werden.

#### „Gesundes Führen“

Durch Vorträge von Arbeitspsychologen (Fokus Krisenkommunikation) soll hier Bewusstsein gestärkt werden, Umsetzungsmaßnahmen werden aufgegriffen. Das österreichische Projekt soll auf den Standort Krefeld, Deutschland, erweitert werden.

#### Kick-off „fit2work“ am Standort Lengau

Dieses Projekt soll anschließend auf alle österreichischen Standorte ausgerollt werden und zur positiven Entwicklung des Kriseninterventionsteams, auch durch Schulungsmaßnahmen, beitragen.

#### Aus- und Weiterbildung

Status

#### Einführung konzernweiter Mitarbeitergespräche für indirekt produktive Mitarbeiter

In Bearbeitung \*

Diese Maßnahme sollte in der laufenden Berichtsperiode intern weiter forciert werden.

#### HR-Review 2014

Bewertung der Top-Führungskräfte unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien (u. a. Werte, Flexibilität, fachliches Know-how); dies soll auch auf untere

Führungsebenen ausgedehnt werden.

### Employer Branding

Die Forcierung des Employer Branding, u. a. durch einen verstärkten Einsatz von Social Media, soll 2014 im Mittelpunkt stehen.

### Mindeststandards bei Austrittsgesprächen

Mit Mitarbeitern, die das Unternehmen verlassen, sollen strukturierte Austrittsgespräche geführt werden.

### Coaching für Führungskräfte

Weitere Etablierung von Coaching für Führungskräfte und aktive Kommunikation des Angebots.

### Umwelt im PALFINGER Wertehaus

Die Achtung der Umwelt ist PALFINGER ein Anliegen. Aus diesem Grund soll der Gedanke auch in das Wertehaus mit aufgenommen und an alle Mitarbeiter kommuniziert werden.

### Vielfalt und Chancengleichheit

### Status

#### Frauen in Führungskräftetrainings

Um den Anteil weiblicher Führungskräfte im Konzern zu steigern, werden bei der Auswahl der Kandidaten für interne Führungskräftetrainings Frauen forciert.

In Bearbeitung \*

Diese Maßnahme soll weiterhin forciert werden.

#### Personalmarketing für Frauen

Frauen sollen verstärkt für technische Positionen bei PALFINGER rekrutiert werden. Ein Schwerpunkt im Personalmarketing wird die Kommunikation der guten Chancen für Frauen bei PALFINGER sein – dies betrifft sowohl das Personalmarketing für Lehrlinge als auch das für Managementpositionen.

In Bearbeitung \*

Diese Maßnahme soll weiterhin forciert werden.

#### Diversity-Zirkel

Frauen bei PALFINGER erarbeiten Vorschläge für eine gendergerechte Unternehmenskultur. Die Ergebnisse des Einkommensberichts in Österreich werden dabei ebenfalls reflektiert.

Erledigt

#### Screening für Beschäftigungsmöglichkeit

Analyse durch Experten: Wo können Mitarbeiter mit Behinderung eingesetzt werden?

Erledigt

### Anteil von Mitarbeitern mit Behinderung erhöhen

Der Anteil von Kollegen mit Behinderung soll durch diverse Maßnahmen erhöht werden – etwa durch bessere Kommunikation von Chancengleichheit und Förderung von Inklusion.

In Bearbeitung \*

Dies soll besonders bei Stellenausschreibungen vermehrt Berücksichtigung finden. Auch die Stärkung des Bewusstseins, intern wie extern, steht hierbei im Mittelpunkt.

---

### Verstärkte interne Kommunikation

Basierend auf dem Commitment des Vorstands soll der Nutzen von Vielfalt verstärkt intern kommuniziert werden, ein zentrales Statement soll in die HR-Gruppenrichtlinie einfließen.

---

### Ausbau Diversity-Zirkel

Die Internationalität des Diversity-Zirkels ist für PALFINGER von hoher Bedeutung. Aufbauend auf dem Kick-off des Diversity-Zirkels 2013 soll dieser durch verstärkten Austausch, auch mit Gastvorträgen, Kontinuität erhalten, seine Ergebnisse sollen bereits in Maßnahmen fließen.

---

### Förderung von Frauen

Dieser Aspekt soll v. a. bei allgemeinen Stellenbesetzungen (leitende wie nicht leitende Funktionen) zentral berücksichtigt werden, auch die Einbeziehung neuer Recruitingkanäle hilft dabei. Grundsätzlich soll die Erhöhung des Frauenanteils v. a. in Führungskräfteprogrammen (GLP) Niederschlag finden.

---

### Kooperationen

Gemeinsam mit dem Netzwerk „European Women’s Management Development“ und der Industriellenvereinigung soll aktive Kommunikation mit und Wissensaustausch durch Best-Practice-Beispiele von anderen Mitgliedsunternehmen erfolgen.

---

### Business-Class-Flüge

Unabhängig von Hierarchie sollen alle Mitarbeiter bei Flügen über 6 Stunden Business-Class-Flüge in Anspruch nehmen dürfen.

## UMWELT

### Energieeffizienz und Klimaschutz

Status

---

#### Leuchtturmprojekte für Energieeffizienz

In Österreich und Osteuropa, wo die Energieeffizienz-Initiative „Facility Management“ bereits läuft, werden weitere Leuchtturmprojekte etabliert, z. B. Einführung von Energiemanagementsystemen, Aufbau von Gebäudeleitsystemen zur Detailsteuerung des Energieverbrauchs, Einsatz

Erledigt \*

von LED-Beleuchtung.

Die Facility-Management-Initiative wird, wie unten stehend erläutert, nach wie vor verfolgt.

#### **Energieeffizienz-Initiative auf Nord- und Südamerika ausweiten**

Kompetenzen für Energieeffizienz werden aufgebaut, die dem Ausbildungsstandard „europäischer Energiemanager“ entsprechen. Ein PALFINGER Energiesparleitfaden wird konzernweit die Umsetzung von Maßnahmen unterstützen.

**Erledigt**

#### **Best-Practice-Pool für Energieeffizienz**

Erfolgreich durchgeführte Maßnahmen werden konzernweit elektronisch unter den lokalen Verantwortlichen ausgetauscht. Energieeffizienz-Initiativen sollen sich so schneller im Konzern verbreiten.

**In Bearbeitung \***

Die Kommunikation über den SharePoint wird in der aktuellen Berichtsperiode weiterhin forciert.

#### **Nachhaltigkeitszertifikat für neues Headquarter**

Das neu zu errichtende Gebäude für das PALFINGER Headquarter in Österreich soll das Nachhaltigkeitszertifikat "DGNB Silber" erreichen.

**Ausgesetzt**

Das Gebäude wird neuesten Standards entsprechen, eine externe Zertifizierung wird allerdings nicht mehr angestrebt.

#### **Entwicklung von Umweltstandards für PALFINGER Werke in verschiedenen Regionen und für den Gesamtkonzern**

**Erledigt \***

#### **Konzernweites Umweltreportingsystem**

Jeder Standort berichtet Umweltkennzahlen über ein PALFINGER Reportingsystem. Jeder Standort weist darin auch spezifische Kennzahlen aus, die Fortschritte in der Effizienz konzernweit einheitlich darstellen.

**Erledigt**

#### **Lokale Beauftragte für Umweltschutz**

Jedes regionale Management stellt sicher, dass lokale Beauftragte Energieeffizienz und Umweltschutz vorantreiben. Teams steuern in allen Gesellschaften einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

**Erledigt \***

#### **PALFINGER Umweltstandard-Konzernrichtlinien durch Umweltaspekte erweitern**

**In Bearbeitung \***

#### **Umweltschutz-Richtlinie**

Die 2013 entworfene Gruppenrichtlinie soll in die Umsetzung gelangen, zur verstärkten Kommunikation dient der erweiterte Ideenpool am PALFINGER

SharePoint.

---

### **Durchführung von Vor-Ort-Beratungen im Rahmen des Facility-Management-Programms an folgenden Standorten**

Weitere Leuchtturmprojekte werden an den Standorten Lengau, Maribor, Omaha, Löbau, Guima, Ganderkesee etabliert.

Dabei erfolgen die Ableitung von Maßnahmen und der Aufbau eines Netzwerkes am PALFINGER SharePoint zwischen den Werken für Best-Practice-Transfer.

---

### **Reisekostenoptimierung**

Im Rahmen des Lean-Administration-Projekts sollen zur weiteren Optimierung der Reisekosten und deren Auswirkungen gruppenweit Videokonferenzsysteme ausgebaut werden.

### **Green-Building-Konzept für Neubau in Südamerika**

Beim Bau eines Trainingscenters in São Paulo sollen Kriterien eines Green Building in der Planung und Umsetzung berücksichtigt werden.

---

### **Energiekooperation mit Sany Heavy Industry**

In China soll nach dem Umzug des Produktionsstandortes nach Rudong, aufbauend auf dem erfolgreichen Workshop im August 2013, ein Follow-up Workshop zur Energieeffizienz stattfinden.

---

### **Implementierung Energiemanagement-System Bulgarien**

Im Sommer 2014 wird ein einfaches Energiemanagementsystem an den beiden bulgarischen Standorten Cherven Brjag und Tenevo implementiert, gezielte Maßnahmen zur Einsparung werden abgeleitet. Weiters wird der rumänische Standort Lazuri diesbezüglich begutachtet.

---

### **Förderung nachhaltiger Projekte**

Maßnahmen, die der Energieeinsparung und Nachhaltigkeit zugute kommen, erreichen oftmals nicht die konzernüblichen Amortisationszeiten. Um Investitionen in sinnvolle Nachhaltigkeitsmaßnahmen dennoch zu ermöglichen, werden hierfür längere Amortisationszeiten toleriert.

---

### **Gruppenweite Bewusstseinsbildung für Umweltengagement bei PALFINGER durch weitere Forcierung des Energiesparleitfadens, der Green Initiative sowie der Umweltschutz-Richtlinie**

Die Kommunikationsmaßnahmen sollen das gruppenweite Bewusstsein im Büro- wie Produktionsbereich stärken, eine aktive Einbindung in sämtliche interne wie externe Kommunikationsmedien wird durchgeführt. Die Kommunikation erfolgt hierbei v. a. auch an Reportingverantwortliche und Werksleiter.

## NACHHALTIGE UND FAIRE WIRTSCHAFTSWEISE

### Unternehmensethik und Korruptionsprävention

Status

#### Schulung Unternehmensethik für neue Mitarbeiter

Verschiedene Aspekte von Unternehmensethik sollen Teil der Schulung für neue Mitarbeiter werden: Integrity Line, Richtlinie zu Geschenkkannahme, generelle Werte, Code of Conduct. Die Schulungsunterlagen werden entsprechend angepasst.

In Bearbeitung \*

Derzeit soll die Kommunikation v. a. über Führungskräfte erfolgen – vgl. unten angeführte Maßnahme.

#### Round Table Unternehmensethik

Cases aus den Medien werden intern zur Diskussion gestellt, um ethisches Verhalten im Unternehmen zu stärken. Dazu werden Mitarbeiter aus Vertrieb, Einkauf, Zahlungsverkehr und Personalwesen eingeladen.

In Bearbeitung \*

Änderung im Fokus: Die Bewusstseins-schärfung des Code of Conduct soll nun v. a. durch Integration in Schulungen über die Corporate Functions erfolgen.

### Integration von Nachhaltigkeitsmanagement ins Risikomanagement

Geplant ist ein Workshop zur Identifikation ökologischer und gesellschaftlicher Chancen, Risiken und Auswirkungen. Umfassende Erkenntnisse daraus sollen in die Risikomatrix im Einkauf mit aufgenommen werden. Dieser Aspekt soll als wesentliches Thema auch in der strategischen Unternehmensplanung Platz finden.

### Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Status

#### CSR als Teil von Ausschreibungen

Anpassung der Entscheidungsmatrix: Ausschreibungen ab einem bestimmten Volumen sollen CSR-Aspekte erfüllen.

Erledigt

#### Genauere Umwelt-/Sozialprüfung bei Lieferantenaudits

Weitere Präzisierung der Sozial- und Umweltkriterien in der Checkliste für Lieferantenaudits. Dadurch soll eine detailliertere Nachhaltigkeitsprüfung der 130 strategischen Lieferanten erfolgen. Die Prüfung soll flexibel auf verschiedene ökologische/soziale Risiken je nach Herkunftsland sowie kritische Produktionsprozesse (z. B. Galvanik, Lackierung) angepasst werden.

Erledigt

#### Vorteil für Lieferanten mit CSR-Engagement

In der Bewertung der Lieferanten sollen ökologische und soziale Aspekte in Zukunft mit Punkten bewertet werden (z. B. Existenz eines

Erledigt

Umweltmanagementsystems)

#### Kommunikation der Bedeutung von CSR für Lieferanten

Lieferanten wird verstärkt kommuniziert, dass CSR-Engagement bei der Leistung bei PALFINGER Vorteile bringt – etwa beim Lieferantentag am 20. September 2012.

Erledigt

#### Investitions-Richtlinie

Die Gruppenrichtlinie zur Beschaffung soll um wesentliche nachhaltige Aspekte (technische Mindeststandards für Investitionen in Galvanik-, Lackier- und weitere Anlagen) erweitert werden.

#### Erweiterung der Lieferanten-Auditcheckliste

Die ökologischen Anforderungen an Galvanik- und Lackieranlagen aus der Investitions-Richtlinie sollen auch in die Lieferanten-Auditcheckliste mit aufgenommen werden und in die Lieferantenbewertung einfließen.

#### Follow-up der Schulung „Nachhaltige Beschaffung“

Diese Schulung, aufbauend auf der erfolgreich durchgeführten im August 2013, dient der Bewusstseinschärfung für den Code of Conduct sowie dem Austausch der Erfahrungen mit den bereits stattfindenden Audits ökologischer und sozialer Aspekte bei Lieferanten.

### CSR

#### Nachhaltigkeitsmanagement

Status

##### Nachhaltigkeit in der Strategieentwicklung

Im strategischen Unternehmensentwicklungsprozess 2012 wurden ökologische und soziale Themen als ein Schwerpunktthema aufgenommen.

Erledigt

##### Einführung eines Human-Capital-Management-Systems

Erledigt

##### Zertifizierte Umweltmanagementsysteme an weiteren Standorten

Zertifizierte Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 werden an den Standorten Madal (Brasilien), Tenevo (Bulgarien) und Shenzhen (China) eingeführt.

Ausgesetzt

##### Zentrales Reportingsystem für Nachhaltigkeit

Ökologische und soziale Kennzahlen werden verstärkt in softwaregestützte Reportingsysteme integriert. Damit soll der Berichtsprozess beschleunigt und weiter standardisiert werden.

Erledigt

##### Konzernkonferenz für Umwelt- und Gesundheitsbeauftragte

In Bearbeitung \*

Sämtliche lokale Beauftragte für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit tauschen sich aus. Ziel: Teambuilding, Klärung von Fragen zu Reportingsystemen und Systemgrenzen, Austausch von Best Practices.

Die Konzernkonferenz steht 2014 auf der Agenda, hierbei besteht das Ziel in der Bildung einer gemeinsamen PALFINGER Nachhaltigkeitskultur, der Schärfung von Definitionen und Optimierung des Reportings sowie dem Erfahrungsaustausch der Reportingverantwortlichen.

### **Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität**

Die Prozesse sollen aufgrund der Einführung von SAP\_HR und internem quartalsweisem Reporting von Umweltdaten sowie interner Prüfungen von Rechnungen und Nachweisen im Umweltbereich laufend optimiert werden.

### **Prüfung von Potenzialen für quantitative Ziele und Planung im Bereich Umwelt und Mitarbeiter**

Zur gezielten Steuerung aller nachhaltigkeitsrelevanter unternehmerischer Aspekte und zur Verbesserung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsperformance sollen erstmalig quantitative Ziele verfolgt werden.

### **Gezielte Stakeholderkommunikation**

Ein Workshop zur Analyse von PALFINGER Stakeholdergruppen und deren Einbindung soll stattfinden. Darauf aufbauend erfolgen Maßnahmen zur gezielten Steuerung der Kommunikationsstrategien.

### **Carbon Disclosure Projekt**

Diese Initiative strebt die softwaregestützte Integration von Nachhaltigkeitsdaten an.

### **Differenzierung von Scope 1, 2, 3**

Da aktuell eine abweichende Darstellung der Umrechnungsfaktoren für die einzelnen Scopes sowie die Inkludierung von Scope 3 vorliegt, soll dies korrigiert werden, um eine direkte Vergleichbarkeit der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit anderen Unternehmen zu ermöglichen.

## **GESELLSCHAFT**

### **Sozialengagement**

### **Status**

#### **Keine Spenden an parteinahe Organisationen**

**In Bearbeitung \***

Im Zuge einer internen Neuaufteilung der Sponsoring-Verantwortlichkeiten wird der Grundsatz, keine Spenden an Parteien, parteinahe oder sonstige politische Organisationen zu tätigen, in die Marketing-Richtlinie sowie in die Kommunikations-Richtlinie aufgenommen. Im Sozialsponsoring soll der Fokus auf sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche gesetzt werden.

**Neuausrichtung des Sozialprojekts „Pescar“**

In Brasilien wird das Ausbildungsprojekt für junge Menschen aus sozial benachteiligten Familien neu konzipiert, etwa mit einer neuen Ausbildungsschiene für Schweißer.

**Erledigt**

2013 starteten gemäß gesetzlichen Vorschriften acht sozial benachteiligte Jugendliche, im Februar 2014 nochmals weitere acht. Der Ausbildungsschiene für Schweißer kann aus internen Gründen nicht weiter nachgegangen werden. Der Fokus liegt in Brasilien v. a. an der Inklusion von Mitarbeitern mit Behinderung.

---

**Kontinuität bei Spenden- und Sponsoringpartnern**

Um eine möglichst langfristige Unterstützung der Spenden- und Sponsoringpartner zu ermöglichen, soll 2014 besonderes Augenmerk auf der Prüfung von Maßnahmen zur langfristigen Kontinuitätssteigerung liegen.

---

\* Maßnahmen aus dem Nachhaltigkeitsprogramm 2010/11 wurden im Zuge der Prüfung bzw. Abarbeitung re-definiert und im aktuellen Programm neu aufgenommen.